ORANIENBURG
HENNIGSDORF
VELTEN

[Standortexposé Verkehr / Mobilität / Logistik]

Produktion und Verarbeitung in der Wirtschaftsregion Oranienburg - Hennigsdorf - Velten

[Impressum]

Herausgeber
RWK O-H-V Ansprechpartner I Contact: RWK O-H-V
c/o BBG Beteiligungsgesellschaft mbH
Eduard-Maurer-Straße 13
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302 50 830 80
E-Mail: info@rwk-ohv.de | www.rwk-ohv.de

Redaktion und Umsetzung
Projekt Standortmanagement und -profilierung im RWK O-H-V
c/o LOKATION:S
Susann Liepe und Tina Steinke
Sanderstraße 29/30
12047 Berlin
Tel.: 030 499 051 80
E-Mail: mail@lokation-s.de

Abbildungen
Alle Diagramme, Grafiken und Abbildungen
wenn nicht anders angegeben: Eigene Darstellung

Fotos
Bildrechte liegen sofern nicht anders
aufgeführt bei dem jeweiligem Unternehmen
Deckblatt: unsplash.com/ Marcin Jozwiak

Veröffentlichung Februar 2023

Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur" - GRW Infrastruktur.

[Inhalt]

Vorwort 6

Einstieg - Die Wirtschaftsregion
Drei Städte - ein Wirtschaftsstandort 7
Optimale Förderbedingungen in ausgewählten Branchen 7

Standortbedingungen - Ein leistungsstarker Standort
Die besten Gründe für O-H-V 8
Die Anbindung an den Standort 9
Kultur und Natur an der Havel 10
Hohe Wohn- und Lebensqualität am Rande Berlins 11
Der Landkreis Oberhavel in Zahlen 11
Die Wirtschaftsregion O-H-V im Überblick 12

Das Cluster Verkehr / Mobilität / Logistik (VML)
Das Cluster Verkehr / Mobilität / Logistik im Land Brandenburg 14
Der Masterplan Verkehr / Mobilität / Logistik 15
Der Branchenschwerpunkt Verkehr / Mobilität / Logistik in O-H-V 16

Netzwerke und Kooperationen
Branchennetzwerke in Brandenburg 18
Die kommunalen Wirtschaftsförderungen 19
Fachkräftesicherung und -gewinnung 20
Angebote für Unternehmen und Fachkräfte in O-H-V 21
Die Lange Nacht der Wirtschaft 22
Berufliche Bildungseinrichtungen 23
Innovations- und Wissensstandort 24
Existenzgründungen in O-H-V 25

Unternehmenssteckbriefe **26**

[Branchenschwerpunkte der Wirtschaftsregion O-H-V]

- Metall
- Gesundheitswirtschaft
- Kunststoffe und Chemie
- **Verkehr / Mobilität / Logistik (VML)**
- Ernährungswirtschaft

[Standortexposé Verkehr / Mobilität / Logistik]

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie hat eine Regionale Innovationsstrategie (innoBB 2025 plus) entwickelt, um Unternehmen und wichtige Akteure in ausgewählten Branchen und Technologiefeldern zielgerichtet zu unterstützen. Diese zuletzt im Jahr 2019 fortgeschriebene Strategie bildet die Grundlage der Innovationspolitik in der Hauptstadtregion und ergänzt die Gemeinsame Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg (innoBB 2025). Sie überträgt deren Vorgaben und inhaltliche Anforderungen auf weitere für das Land wichtige Cluster und bezieht zugleich die wirtschaftsstrukturellen Besonderheiten Brandenburgs als Flächenland mit ein.

Den Kern der innoBB 2025 plus bilden fünf mit dem Land Berlin gemeinsame Cluster (Verbünde von Unternehmen und Institutionen in wichtigen Wachstumsfeldern) sowie vier Brandenburg-spezifische Cluster, die sich alle durch dichte Wertschöpfungsketten und eine räumliche Nähe von Unternehmen und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen auszeichnen.

Die Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (O-H-V) zeichnet sich durch insgesamt fünf starke Cluster bzw. Branchenschwerpunkte aus. Zum einen sind dies die beiden länderübergreifenden Cluster Gesundheitswirtschaft, Verkehr / Mobilität / Logistik und zum anderen die drei Brandenburg-spezifischen Cluster Ernährungswirtschaft, Kunststoffe / Chemie sowie Metall.

Die vorliegende Broschüre nimmt den Branchenschwerpunkt Verkehr / Mobilität / Logistik in O-H-V in den Fokus. Weitere Standortexposés liegen für Metall, Ernährungswirtschaft sowie Kunststoffe / Chemie vor. Weitere Informationen zur Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten unter: www.rwk-ohv.de.

[Vorwort]

Die Entwicklungen der letzten Jahre haben deutlich gezeigt, wie wichtig regionale Produktion und Wertschöpfung ist. Mit den Standortexposés verfolgen wir das Ziel, Potentiale und Angebote der Region sowie die wirtschaftliche Kraft der angesiedelten Unternehmen aufzuzeigen. In dieser Veröffentlichung liegt der Fokus auf dem Branchenschwerpunkt Kunststoffe / Chemie, der neben den Branchen Metall, Life Sciences, Ernährungswirtschaft sowie Verkehr / Mobilität / Logistik besondere Unterstützung in der Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten erfährt.

Die Förderung der Wirtschaft und unserer Unternehmen steht auch im Mittelpunkt der gemeinschaftlichen Arbeit der kommunalen Wirtschaftsförderungen unserer Wirtschaftsregion. Mit Angeboten zur Fachkräftesicherung und -entwicklung, wie z. B. mit der „Langen Nacht der Wirtschaft" oder durch eine enge und intensive Zusammenarbeit mit der Präsenzstelle der Hochschulen O-H-V in Velten wollen wir die ansässigen Unternehmen bei der Bewältigung einer der wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderung unterstützen. Die kommunalen Wirtschaftsförderungen sind erste Ansprechpartner:innen hierzu sowie auch bei weiteren Themen wie Expansion, Gewerbeflächen oder mögliche Förderinstrumente.

Das vorliegende Standortexposé zeigt ausgewählte, ansässige Unternehmen aus der Verkehr / Mobilität / Logistik-Branche mit ihren Kompetenzen auf. Es soll den Standort vorstellen sowie die Vernetzung der Unternehmen untereinander, aber auch zu Branchennetzwerken, unterstützen. Eine Aufnahme in die Broschüre steht allen in der Region ansässigen Unternehmen offen. Wir wollen mit der Publikation alle noch nicht dargestellten Unternehmen des Clusters aufrufen, sich mit ihrem Profil abbilden zu lassen und Teil unseres Netzwerkes in der Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten zu werden.

Überzeugen Sie sich selbst davon, dass die Wirtschaftsregion ein idealer Standort für Unternehmen der Verkehr / Mobilität / Logistik-Branche ist und finden Sie neue Geschäftspartner:innen am Standort.

Thomas Günther, Bürgermeister Hennigsdorf
Ines Hübner, Bürgermeisterin Velten
Alexander Laesicke, Bürgermeister Oranienburg

[Einstieg - Die Wirtschaftsregion O-H-V]

Drei Städte - ein Wirtschaftsstandort

In der Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (O-H-V) bündeln die drei Städte ihre wirtschaftlichen Kräfte und ziehen an einem Strang. Gemeinsam bilden sie - auch Dank der intensiven Förderung durch das Land Brandenburg - einen der wirtschaftsstärksten und attraktivsten Wirtschaftsstandorte in der deutschen Hauptstadtregion. International renommierte Großunternehmen wie Alstom, RIVA Stahl, Orafol, Stadler oder Takeda, aber auch kleine und mittelständische Firmen und Existenzgründer:innen schätzen die hervorragenden Standortfaktoren. Die am Standort ansässigen Unternehmen bieten Fachkräften gute Arbeitsbedingungen und profitieren auch von der hohen Lebensqualität in der Region.

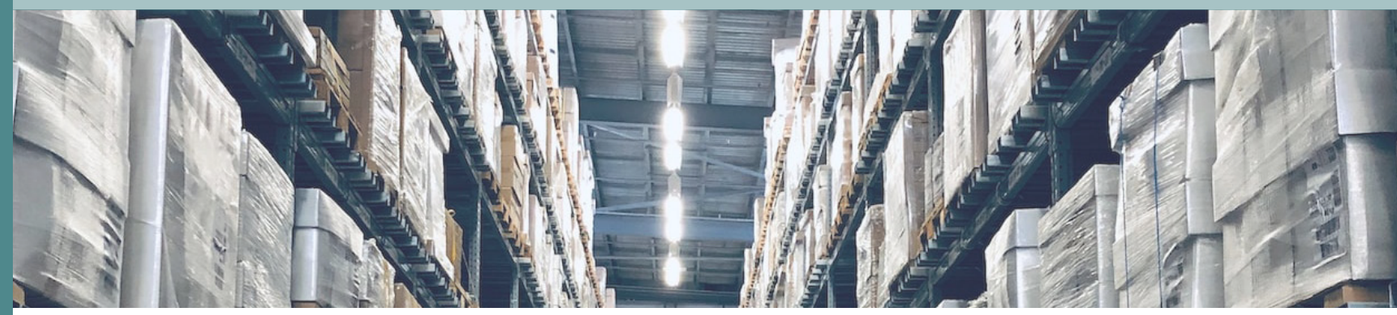
Optimale Förderbedingungen in ausgewählten Branchen

Das Land Brandenburg unterstützt die Infrastruktur- und Wirtschaftsentwicklung mit einem breitgefächerten Angebot an Förderprogrammen. Besonderes Augenmerk wird bei der Förderung auf kleine und mittelständische Unternehmen sowie besonders starke Schlüsselbranchen und Cluster mit hohem Innovations- und Wachstumspotential gelegt. Unternehmen der Cluster bzw. Branchenschwerpunkte

- Gesundheitswirtschaft,
- Ernährungswirtschaft,
- Kunststoffe / Chemie,
- Metall sowie
- Verkehr / Mobilität / Logistik

profitieren besonders. Mit der Durchführung eines Vorhabens in O-H-V ist aufgrund der Einstufung des Landkreises Oberhavel als D-Fördergebiet eine GRW-G Förderung (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur") möglich.

Im Bereich der Existenzgründungsförderung und Eigenkapitalfinanzierung werden Gründer:innen sowie junge Unternehmen durch Zuschüsse, Kredite und Mikrodarlehen mit Sonderkonditionen in der Frühphasenfinanzierung unterstützt und beratend begleitet. Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB (https://www.ilb.de/de/wirtschaft/). Die ILB berät zudem regelmäßig im Rahmen der ILB-Beratertage vor Ort in der Wirtschaftsregion.



Bildquelle: Unsplash.com/ Ruchindra Gunasekara

Bildquelle: Unsplash.com

[Die besten Gründe für O-H-V]

LAGE

Top-Lage direkt vor den Toren Berlins am Verkehrsknotenpunkt BAB A10 / A111, direkte Anbindung an Berliner Fernverkehrsbahnhöfe und die Berliner Innenstadt

HIGHTECH STANDORT

Beste Bedingungen insbesondere auch für Startup-Unternehmen aus Schlüsselbranchen bspw. im Innovationsforum Hennigsdorf

FLÄCHENPOTENTIALE

Attraktive und voll erschlossene Industrie- und Gewerbeflächen für unterschiedlichste Bedarfe

FACHKRÄFTEPOTENTIAL

Gut ausgebildetes Fachkräfte- und Akademikerpotential, Nähe zum Berliner Arbeitsmarkt, umfassendes und breitgefächertes Bildungsangebot

LEBENSQUALITÄT

Attraktive Wohnstandorte, familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld, facettenreiche Freizeitinfrastruktur und reizvolle Naturlandschaft

FÖRDERUNG

GRW-Förderung in den Branchenschwerpunkten Gesundheitswirtschaft, Ernährungswirtschaft, Kunststoffe / Chemie, Metall sowie Verkehr / Mobilität / Logistik.

[Die Anbindung an den Standort]

Bildquelle: Eigene Darstellung

Die Wirtschaftsregion O-H-V liegt am nördlichen Berliner Stadtrand und ist in regionale und überregionale Verkehrsnetze eingebunden.

Aufgrund der sehr günstigen Lage der Wirtschaftsregion an der Bundesautobahn BAB 111 und BAB 10 (Berliner Ring) ist eine direkte Anbindung an das Berliner Stadtzentrum und Ballungsräume im Norden (HH), Westen und Osten (Polen) gegeben.

Die Anschlüsse an das S-Bahnnetz in Hennigsdorf und Oranienburg ermöglichen es, das Berliner Stadtzentrum in einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten zu erreichen. Über die schnell erreichbaren ICE-Bahnhöfe Berlin-Hauptbahnhof und Berlin-Spandau ist eine attraktive Anbindung an das nationale und internationale Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn und damit an alle wichtigen Ballungszentren in Deutschland gewährleistet.

Der neue internationale Flughafen Berlin Brandenburg (BER), der direkte Verbindungen zu zahlreichen europäischen und außereuropäischen Drehkreuzen und Destinationen bietet, ist in ca. 50 Minuten mit dem Auto erreichbar.

[Kultur und Natur an der Havel]

Die Wirtschaftsregion als Teil des Landkreises Oberhavel ist nicht nur ein innovativer Unternehmensstandort, sondern auch ein wichtiges Naherholungsgebiet für Brandenburger:innen und Berliner:innen gleichermaßen. Der Tourismus gewinnt in der Region aufgrund der vielfältigen kulturellen und landschaftlichen Reize immer mehr an Bedeutung. Die weitläufigen Auen der Havel, zahlreiche Seen und große Wälder prägen die Landschaft rund um die drei Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten. Ein hervorragend ausgebautes Radwegenetz sowie eine exzellente wassertouristische Infrastruktur ermöglichen es Gästen und Bewohner:innen, sich diese einmalige Landschaft individuell und naturnah zu erschließen.

Traditionsreiche Städte mit vielfältigen Freizeitangeboten

Die Stadt Oranienburg als ehemalige Residenzstadt der Kurfürsten von Brandenburg ist unter anderem für seine weitläufige barocke Schloss- und Parkanlage bekannt. Die Stadt bildet das kulturhistorische Zentrum des Landkreises Oberhavel und überzeugt auch junge Familien mit attraktiven Freizeitangeboten wie dem Sport- und Erlebnisbad TURM ErlebnisCity in Oranienburg. Das sanierte Stadtzentrum mit seinen kleinen Fachgeschäften, beschaulichen Cafés und dem grünen Havelufer lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Auch die industrielle Geschichte der Region ist erlebbar. Das Fischerdorf Hennigsdorf wuchs erst mit der Ansiedlung der Schienenfahrzeugindustrie zu einer eigenständigen Stadt heran – eine Entwicklung, die bis heute im Stadtbild nachvollzogen werden kann.

Kultur- und Ausflug-Tipp:

Hedwig Bollhagen Museum, Bildquelle: Ofenstadt Velten

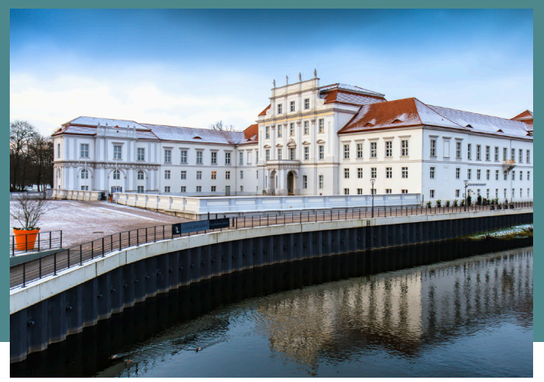
Mehr über die jahrhundertealte Tradition der Ofen- und Kachelherstellung können Interessierte im Ofenmuseum in Velten erfahren. Im benachbarten Hedwig-Bollhagen-Museum ist zudem der Nachlass einer der bedeutendsten deutschen Keramikerinnen zu besichtigen. Neben der Geschichte ziehen jedoch auch zahlreiche Feste und Veranstaltungen Gäste aus nah und fern an. Die Hennigsdorfer Festmeile, das Veltener Ofenfest, das Drachenbootrennen zum Oranienburger Stadtfest sowie unzählige Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen zeugen vom reichhaltigen kulturellen Angebot in der Wirtschaftsregion.

„Wir sind stolz darauf, dass in Veltener Ofenfabriken im 19. Jahrhundert der berühmte Berliner Kachelofen produziert wurde. Das bedeutendste Ofenmuseum Deutschlands in einer denkmalgeschützten Ofenfabrik zeugt noch von dieser Zeit. In unserer behutsam sanierten und neu gestalteten Innenstadt können Sie weitere Hinweise auf die bewegte Veltener Geschichte entdecken. Ein Besuch in unserer Ofenstadt lohnt sich in jedem Fall!." Ines Hübner, Bürgermeisterin Velten

Hohe Wohn- und Lebensqualität am Rande Berlins

Dank seiner Lage vor den Toren der Hauptstadt bietet die Wirtschaftsregion O-H-V eine optimale Wohnqualität zwischen dem Trubel der Großstadt und den Annehmlichkeiten eines ruhigen Landlebens. Mit ihrem qualitativ hochwertigen Wohnumfeld im Grünen, der Nähe zum Wasser und der Lage in der Nähe der Berliner Stadtgrenze, sind die drei Städte der Wirtschaftsregion attraktive Wohn- und Arbeitsorte. Ihre vielen Vorzüge ziehen Menschen jeden Alters an, darunter auch immer mehr junge Familien. Erschwinglicher Wohnraum, moderne Infrastrukturen, gute Schulen und Kindertagesstätten sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze in Wachstumsbranchen wie den Life Sciences lassen die Einwohnerzahlen seit Jahren kontinuierlich steigen.

Die Uferpromenade an der Havel in Hennigsdorf und Teil des Radfernwanderweges Berlin-Kopenhagen, Bildquelle: Stadt Hennigsdorf



Die barocke Schlossanlage im Herzen Oranienburgs, Bildquelle: Stadt Oranienburg

[Der Landkreis Oberhavel in Zahlen]

218.352 Einwohner:innen (Stand 31.07. 2022)

1.798 km² Fläche

über 17.000 Unternehmen*

400 km langes Radwegenetz

5,0 % Arbeitslosenquote (Stand 30.09.2022)

770 km² Wald

70 km² Gewässer

42 ÖPNV-Linien

über 100 Gastronomiebetriebe

*Quelle: WinTO GmbH

[Die Wirtschaftsregion im Überblick]

Als dynamische Wirtschaftsregion erfährt der Standort seit Jahren ein kontinuierliches Wachstum bei Beschäftigten- und Bevölkerungszahlen. Heute leben in den Städten Oranienburg, Hennigsdorf und Velten zusammen über 85.200 Menschen.

20.845 EINPENDLER → **OHV** → **19.233** AUSPENDLER

Über 10.000 der Einwohner:innen leben nicht nur in der Region, sondern arbeiten auch in O-H-V. Kurze Wege, naturnahes Wohnen und moderne Unternehmen tragen dazu bei, dass sich die Wirtschaftsregion O-H-V zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort entwickelt hat. Die exzellente Anbindung an die Bundeshauptstadt Berlin trägt dazu bei, dass die Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten auch für viele Berliner:innen als Arbeitsort interessant sind.

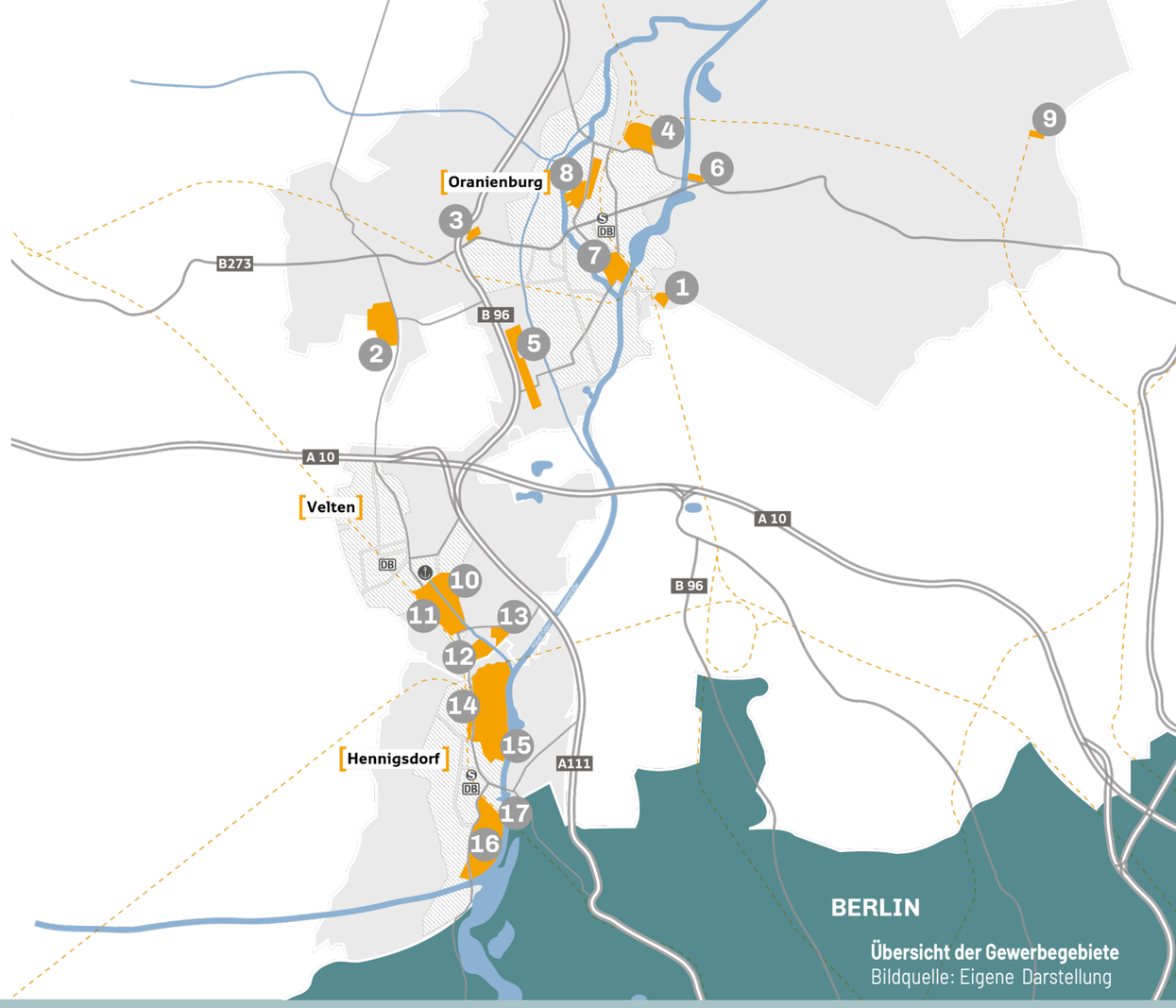
18.553 SvB leben in ORANIENBURG → DAVON AUSPENDLER **-11.818** → DAZU EINPENDLER **+10.559** = **17.294** MENSCHEN ARBEITEN IN ORANIENBURG

10.733 SvB leben in HENNIGSDORF → DAVON AUSPENDLER **-8.085** → DAZU EINPENDLER **+8.307** = **10.955** MENSCHEN ARBEITEN IN HENNIGSDORF

5.411 SvB leben in VELTEN → DAVON AUSPENDLER **-4.467** → DAZU EINPENDLER **+3.892** = **4.836** MENSCHEN ARBEITEN IN VELTEN

Daten: Statistik der Budesagentur für Arbeit, „Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal 2019“, Nürnberg, Juni 2020

(SvB = Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte)



Übersicht der Gewerbegebiete
Bildquelle: Eigene Darstellung

Oranienburg

1. Gewerbegebiet „An der Kaserne“ Lehnitz
2. Gewerbegebiet Germendorf
3. Gewerbehof „Germendorfer Allee“
4. Gewerbepark Nord
5. Gewerbepark Süd
6. Gewerbegebiet „Lehnitzschleuse“
7. Innovationsforum Lehnitzstraße
8. Gewerbepark Mitte
9. Gewerbegebiet „Stolzenhagener Chaussee“

Velten

10. Gewerbegebiet „Am Heidekrug“
11. Gewerbegebiet Berliner Straße
12. Businesspark I
13. Businesspark II

Hennigsdorf

14. Gewerbehof-Nord
15. Gewerbegebiet Nord
16. Gewerbegebiet Süd
17. Innovationsforum

[Das Cluster Verkehr / Mobilität / Logistik in Berlin und Brandenburg]

Ca. 17.900 Unternehmen*

Ca. 222.000 Beschäftigte*

Ca. 32 Milliarden Euro Umsatz im Jahr*

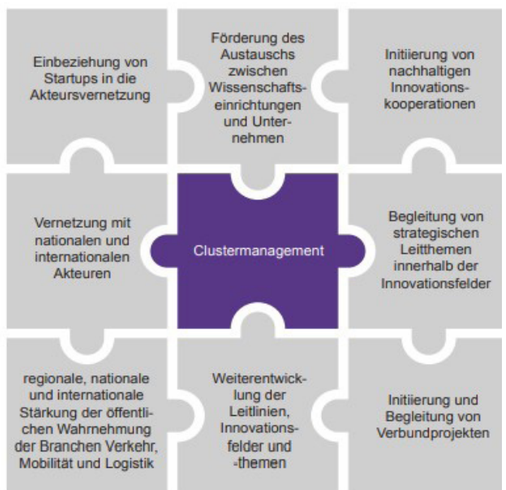
* nach Angaben der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe zum Cluster VML

Clustermanagement Verkehr / Mobilität / Logistik Berlin und Brandenburg

Das Clustermanagement aus Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie und der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg (WFBB) unterstützt Unternehmen bei der Vernetzung und der Entwicklung von Kooperationsprojekten und Projektstrukturen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Das Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik unterstützt Wirtschaft und Wissenschaft als übergreifendes Netzwerk in Berlin und Brandenburg. Ziel ist es, richtungsweisende Lösungen für die Mobilität von morgen zu finden, in dem technologische Potentiale in konkrete Projekte überführt werden, aus denen Wertschöpfung für die Hauptstadtregion erzielt werden kann.

Das Cluster ist intermodal aufgestellt und umfasst die Wirtschaftszweige Automotive, Luft- und Raumfahrttechnik, Schienenverkehrstechnik sowie die Querschnittsbereiche Logistik und Verkehrstelematik. Eine wesentliche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung, die das wesentliche Fundament für die verkehrstechnische Kompetenz in Berlin und Brandenburg bilden, sowohl bei der Fahrzeugtechnik und Logistik, als auch bei der sozialwissenschaftlichen Mobilitätsforschung.



Aufgabenspektrum des Clustermanagements
(Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH/ Wirtschaftsförderung Land Brandenburg, Masterplan Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik Berlin-Brandenburg, 2020)

Tätigkeitsschwerpunkte

Als Vernetzungsplattform unterstützt das Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik bei der Entwicklung innovativer Lösungen für eine zukünftige Mobilität. Bei der Vernetzung sowie wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung von Kooperationsprojekten berät, betreut und begleitet das Clustermanagement, bestehend aus Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowie der WFBB, alle Unternehmen.

Clustermanager
Thomas Meißner
Telefon: 030 46302 561
E-Mail: thomas.meissner@berlin-partner.de

Clustersprecherin
Susanne Henckel
Telefon: 030 25414100
E-Mail: susanne.henckel@vbb.de

OHV ORANIENBURG HENNIGSDORF VELTEN

[Der Masterplan Verkehr / Mobilität / Logistik 2020]

Der Masterplan des Clusters Verkehr, Mobilität, Logistik der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg wurde im Rahmen der Regionalen Innovationsstrategie innoBB 2025 plus entwickelt und ist das Resultat eines partizipatorischen Prozesses zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltungen, Verbänden, Kammern sowie weiteren Clusterexpert:innen. Der Masterplan dient allen Akteur:innen als gemeinsame strategische Arbeitsgrundlage für die Clusterarbeit der kommenden Jahre. Mit der jüngsten Veröffentlichung 2020 wird ein Paradigmenwechsel vollzogen, in dem Innovationsfelder definiert werden, die quer zu den klassischen Verkehrsträgern liegen und diese integrieren. Ziel ist die intelligente Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger, um wirtschaftliche und umweltverträgliche Lösungen zu generieren.

Innovationsfelder im Cluster

Verkehrs- und Mobilitätsmanagement

Maßnahmen innerhalb der Verkehrs- und Zulaufsteuerung, der Daten- und Informationsverarbeitung sowie im Bereich der künstlichen Intelligenz

Automatisierung und Vernetzung

Erprobung von effizienten Lösungen für Infrastrukturen mit einem schwachem Verkehrsaufkommen sowie Vorhaben zur Digitalisierung des Bahnbetriebs und zur Weiterentwicklung hochleistungsfähiger Sicherheits- und Automatisierungslösungen für alle Verkehrsträgern

Digitale Produktion

Maßnahmen zur Digitalisierung und Effizienzsteigerung des gesamten Produktionsprozesses

Fahrzeug- und Flugzeugkonzepte

Maßnahmen zur Vernetzung der Wertschöpfungsketten von Logistik und Fahrzeugbau sowie zur Standardisierung und Umsetzung neuer Logistikkonzepte

Cross-Cluster

IT-Technologien

Künstliche Intelligenz, Big Data und Blockchain als Schlüsseltechnologien der Informationstechnik für zukünftige Anwendungen im Bereich Verkehr und Mobilität

Erneuerbare Energien

Themen, die sich mit der Sektorenkopplung, der Lade- und Kraftstoffinfrastruktur sowie mit der Nutzung alternativer Energien für die Mobilität befassen

Safety & Security

Durchführung von Informationsveranstaltungen zu Risiken und Gegenmaßnahmen im Bereich Cybersecurity

Emerging Technologies

Projekte im Technologie- und Branchenmonitoring, mit denen regionale und wirtschaftliche Potentiale erfasst werden

Alle weiteren Informationen zum Masterplan Verkehr, Mobilität, Logistik 2020 finden Sie auf der Webseite des Clustermanagements Verkehr, Mobilität, Logistik BB: www.mobilitaet-bb.de

[Der Branchenschwerpunkt Verkehr / Mobilität / Logistik in O-H-V]

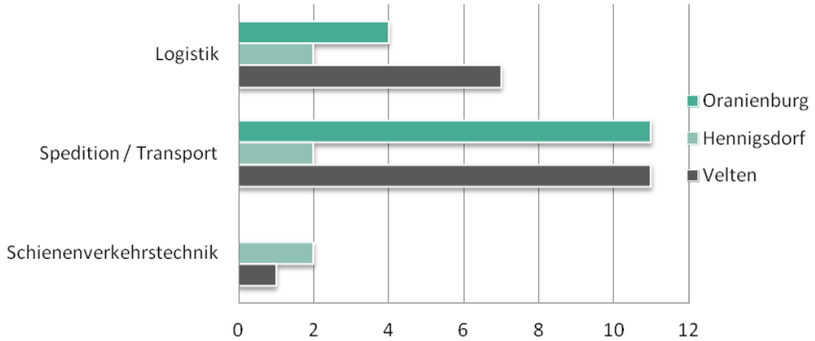
Der Branchenschwerpunkt Verkehr / Mobilität / Logistik umfasst in der Wirtschaftsregion O-H-V mehr als 30 Unternehmen v. a. aus den Wirtschaftszweigen:

- Logistik,
- Spedition / Transport sowie
- Schienenverkehrstechnik.

Insbesondere in Velten und Oranienburg haben sich aufgrund der günstigen verkehrlichen Anbindung an die BAB 111 und den Berliner Ring BAB 10 Logistik- sowie Transportunternehmen angesiedelt. Weitere Entwicklungspotentiale ergeben sich u. a. durch die Erreichbarkeit Veltens über den stadteigenen Binnenhafen sowie über dort vorhandene standorteigene Gleisanschlüsse.

Zu den ansässigen Unternehmen zählen international agierende Logistikdienstleister wie Rhenus Logistik, familiengeführte, mittelständische Traditionsunternehmen wie Hagemann Logistik, und nationale Verteillager, zu denen unter anderem die REWE Group gehört. Daneben gibt es spezialisierte Unternehmen, wie die Logistikgruppe SCHMALZ+SCHÖN, die sich als bedeutender Weinspediteur einen Namen gemacht hat.

Alstom als einer der führenden Anbieter von Schienenverkehrstechnik ist mit weiteren Zulieferern in Hennigsdorf angesiedelt. Bei Stadler in Velten werden u. a. die S-Bahn-Züge für Berlin in Betrieb genommen.



Verteilung der Anzahl der Unternehmen im Branchenschwerpunkt Verkehr, Mobilität, Logistik (VML)
(Stand 2020), Mehrfachzuordnungen berücksichtigt

Ausgwählte Unternehmen

Logistik, Spedition, Transport

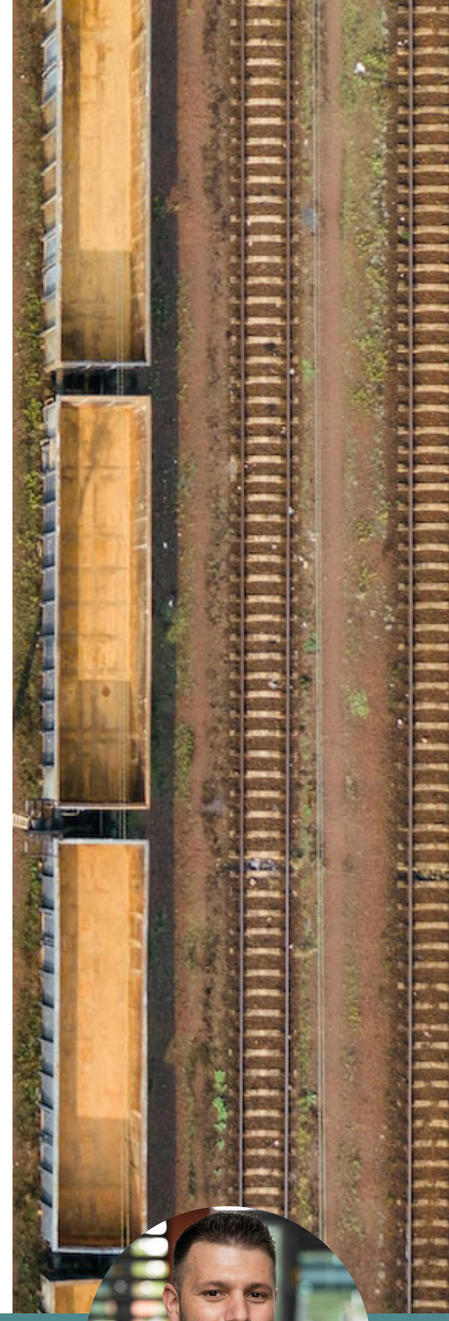
- C & M Food Logistic OHG
- DEBEX GmbH
- Deutsche Post Briefverteilzentrum
- Fuhrbetrieb Fromm GmbH
- Günter Koczessa Güterkraftverkehr und Spedition GmbH
- LONI GmbH
- Hagemann Logistic und Transport GmbH
- Hermes Germany GmbH Verteilzentrum Oranienburg
- Rhenus Warehousing Solutions SE & Co. KG
- REWE Group
- SCHMALZ+SCHÖN Logistics GmbH

Schienenverkehrstechnik

- ALSTOM Transport Deutschland GmbH
- FWM-Fahrzeugwerke Miraustrasse GmbH
- KON Germany
- REO Train Power Magnetics GmbH
- Stadler Deutschland GmbH
- SIRAIL GmbH

Automotive

- eROCKIT Systems GmbH



Hagemann Logistic und Transport GmbH

Seit 1995 in Velten ansässig, übernimmt das Unternehmen logistische und speditionelle Dienstleistungen innerhalb Deutschlands. Der Fokus liegt dabei auf den Branchen Energiewirtschaft, Handel, Maschinenbau und Stahlindustrie. Die Hagemann-Gruppe ist mit 170 Beschäftigten in der Hauptstadtregion als zuverlässiger und kompetenter Betrieb bekannt.

[Hagemann Logistic und Transport GmbH]

„In der Entwicklung und Fertigung von Schienenfahrzeugen kommen bei Alstom in Hennigsdorf modernste Technologien zum Einsatz, von der Anwendung virtueller Realität bis hin zu 3D-Druck von Bauteilen. Gleichzeitig bauen wir andere Bereiche aus, allen voran die Service-Sparte mit der Wartung und Instandhaltung, da wir in diesem Bereich große Zukunftschancen sehen."

David Altmann,
Site Development Director

[Kooperationen und Netzwerke - Branchennetzwerke in Brandenburg]

Um fachspezifische Innovationen zu fördern, steht das Cluster VML in einem engen Austausch mit anderen Branchen wie der Energietechnik, Optik und Photonik oder auch mit dem Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft. Die Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene gestalten sich in Form von informellen Netzwerken, klassischen Wertschöpfungsketten, Clusterorganisationen oder Systempartnerschaften. Das Netzwerk Germany Trade & Invest, das Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg oder die European Railway Clusters Initiative stellen drei Beispiele internationaler Kooperationen dar. Die Deutschen Auslandshandelskammern (AHK) sind ebenfalls auf internationaler Eben tätig.

GTAI – Germany Trade & Invest

Das GTAI ist weltweit an über 50 Standorten vertreten und arbeitet als Außenwirtschaftsagentur des Bundes eng mit unterschiedlichen Handelskammern und Wirtschaftsverbänden zusammen. Das Netzwerk unterstützt Unternehmen bei Fragen zum Exportgeschäft und informiert über aktuelle Markt- und Branchenentwicklungen. Es veranstaltet Messen, Konferenzen oder digitale Webinare und vernetzt dabei unterschiedliche Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Zudem informiert das Netzwerk über verschiedenste Angebote zur Export- und Außenwirtschaftsförderung.

EEN – Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg

Das Netzwerk unterstützt Unternehmen in Europa bei Themen wie Innovation und Internationalisierung und zeigt dabei verschiedene EU-Förderungsmöglichkeiten auf. Das EEN ist in mehr als 60 Ländern weltweit vertreten und somit das größte Netzwerk, das kleine und mittelständische Unternehmen kostenfrei bei der Organisation von Geschäfts-, Technologie- und Projektpartnerschaften in Europa und darüber hinaus unterstützt.

(vgl. www.een-bb.de)

ECRI – European Railway Clusters Initiative

Als führendes Cluster der europäischen Bahnindustrie vereint ERCI 16 Innovationscluster aus 17 Ländern. Die Interessen von über 2.000 kleinen und mittelständischen Unternehmen werden europaweit vertreten. Die Mitglieder profitieren von einem schnelleren Zugang zu anderen europäischen Unternehmen und Institutionen, wodurch ein beschleunigter Technologietransfer angetrieben werden kann. Außerdem unterstützt ECRI bei der Teilnahme an EU-Forschungs- und Entwicklungsprogrammen, wie z. B. Shift2Rail, oder von diversen Aktivitäten und Veranstaltungen zur Marketing- und Geschäftsentwicklung innerhalb und außerhalb der EU. (vgl. www. eurailclusters.com)

AHKs – Auslandshandelskammern

Als Institutionen der deutschen Außenwirtschaftsförderung beraten, betreuen und repräsentieren die AHKs weltweit deutsche Unternehmen, die ihr Geschäft im Ausland auf- oder ausbauen möchten. 79 Industrie- und Handelskammern arbeiten mit den AHKs zusammen und führen gemeinsam Länder- und Regionalveranstaltungen durch. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK) entwickelt das Netzwerk der AHKs stets weiter. (vgl. www.ahk.de)

[Die kommunalen Wirtschaftsförderungen]

Die Wirtschaftsförderungen aus Oranienburg, Hennigsdorf und Velten verstehen sich als Partner:innen der ansässigen und ansiedlungsinteressierten Unternehmen sowie Investor:innen. Für ihre jeweilige Kommune - aber auch gemeinsam in der Wirtschaftsregion - bieten sie verschiedene Serviceleistungen an. Als erste Kontaktperson und Mittler binden sie alle relevanten Fachstellen ein, um Vorhaben umzusetzen. Dazu zählen u. a.:

- Information über harte und weiche Standortbedingungen,
- Vermittlung von Gewerbeflächen,
- Vermittlung von Kontakten zu Branchen- und Unternehmensnetzwerken o. ä. Institutionen,
- Vernetzung mit ansässigen Unternehmen,
- Information zu Fördermitteln und Kontaktherstellung.

Das Aufgabenspektrum spiegelt die Wünsche der Unternehmen wider, die im Rahmen einer Unternehmensbefragung im Frühjahr 2020 ermittelt wurden.

Für die Wirtschaftsregion wurden verschiedene Angebote entwickelt, um die Bedarfe der Unternehmen zu erfüllen, z. B.:

Vernetzungsplattform [O-H-V vernetzt]: Mit der Einrichtung einer digitalen Plattform können sich interessierte Unternehmen zu verschiedenen Themen austauschen oder Kleinanzeigen zum Angebot oder zur Suche von Dienstleistungen, Produkten, freien Maschinenkapazitäten etc. schalten (www.rwk-ohv.de/o-h-v-vernetzt/).

Veranstaltungen [O-H-V konkret!]: Mit dem Format [O-H-V konkret!] werden Veranstaltungen zu unternehmensrelevanten Themen wie Energieeffizienz und Klimaschutz, Fachkräftesicherung und -gewinnung oder alternative Finanzierungsmodelle praxisnah in Unternehmen durchgeführt.

Werden Sie Markenbotschafter:in der Wirtschaftsregion:

Die Wirtschaftsregion O-H-V definiert sich über die ansässigen Unternehmen. Sie prägen das Profil und die Leistungsstärke der Region und bilden den Grundstein der Markenbildung. Die gemeinsame Vermarktung der Wirtschaftsregion durch mittlerweile mehr als 30 Markenbotschafter:innen stärkt ihr Image. Zudem fördern diese die Identifikation mit dem Standort und vernetzen sich auch untereinander. Die Botschafter:innen nehmen die Marke O-H-V in ihre eigene Außendarstellung auf und ermöglichen damit eine authentische Präsentation des gemeinsamen Standorts.

Ernennung der Markenotschafter:innen durch die Bürgermeister, Bildquelle: Christiane Podkowa

Ansprechpartner:innen

Enrico Wießner | Stadt Oranienburg
Amt fürWirtschaftsförderung
Tel. (03301) 600 8600 | E-Mail: wiessner@oranienburg.de

Hagen Skersies | Stadt Hennigsdorf
Wirtschaftsförderung
FD Liegenschaften/ Wirtschaftsförderung
Tel. (03302) 877 - 347 | E-Mail: hskersies@hennigsdorf.de

Susanne Zamecki | Stadt Velten
Stabsstelle Kommunikation und Wirtschaft
Tel.: (03304) 379 116 | E-Mail: zamecki@velten.de

[Fachkräftesicherung und -gewinnung]

Die Wettbewerbs-, Innovations- und Zukunftsfähigkeit der Unternehmen in der Wirtschaftsregion hängt entscheidend von der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte ab. Das Thema Fachkräftesicherung und -entwicklung ist weiterhin ein entscheidender Faktor für die Entwicklung der Wirtschaft am Standort O-H-V. Die im Februar 2020 durchgeführte Unternehmensbefragung zeigt, dass das Thema der Fachkräftesicherung eine der größten Herausforderungen für die Zukunft der Wirtschaftsregion ist. Bei den Unternehmen in O-H-V gibt es weiterhin einen hohen Arbeitskräftebedarf. Viele Unternehmen haben trotz guter Arbeitsbedingungen und verbesserter Strategien zur Mitarbeiterbindung Sorge vor zukünftigen Besetzungsproblemen. Die Unternehmen formulieren zugleich ein großes Interesse an der gemeinsamen Umsetzung von Maßnahmen zur Fachkräftesicherung. Insbesondere Maßnahmen zum Thema Arbeitgebermarketing und Kooperationen mit Schulen und Universitäten zur Gewinnung von Auszubildenden oder Hochschulabsolvent:innen sind Aktivitäten, bei denen die Netzwerke und Partner:innen der Wirtschaftsregion Vorteile bieten.

Exkurs: Ergebnisse Unternehmensbefragung Februar 2020

36% **der teilnehmenden Unternehmen bilden aus und beschäftigen insgesamt 108 Auszubildende**

mehr als 80% **haben Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften**

58 **Betriebe signalisieren Unterstüzungsbedarf bei der Stellenbesetzung**

Besonders gesucht:
gelernte Arbeitskräfte aus dem medizinischen / sozialen, gewerblichen / technischen Bereich sowie **Auszubildende in allen Branchen und Bereichen**.

Bildquelle: Designed by freepik

[Angebote für Unternehmen und Fachkräfte in O-H-V]

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg (WFBB)

Fachkräfteportal Brandenburg	Aktuelle Job- und Ausbildungsangebote, Informationen für Arbeitgeber:innen zum Thema Fachkräftesicherung und betriebliche Weiterbildungen, etc: https://www.fachkraefteportal-brandenburg.de
Fachkräfteinformationssystem (FIS)	Statistiken und Informationen zur Fachkräftesituation, Infos zu Regionen und Clustern, gefragte Berufe, Digitalisierung und sektorale Arbeitsmarktinformationen: http://fis-brandenburg.de
Brandenburger Fachkräftemonitor	Das Prognosetool zeigt die Entwicklung von Fachkräfteangebot und -nachfrage und stellt die zukünftige Entwicklung am Arbeitsmarkt im Land Brandenburg dar: http://www.fkm-brandenburg.de

Industrie- und Handelskammer Potsdam

Mach es in Brandenburg!	Zentrale Seite der Ausbildungskampagne, Rückkehrerkampagnen. Online-Angebote und Veranstaltungen sowie Liste von Ausbildungsbetrieben: http://www.mach-es-in-brandenburg.de
ValiKom-Transfer	Standardisiertes Verfahren, um beruflich relevante Kompetenzen einer Person zu identifizieren, bewerten und letztlich auch zu zertifizieren: https://www.validierungsverfahren.de/startseite/
Projekt Schule Wirtschaft & Ausbildungsbotschafter	Kontaktvermittlung zu regionalen Schulen und Darstellung der Ausbildungsinhalte durch Botschafter:innen in den Schulen: https://www.ihk-potsdam.de/aus-und-weiterbildung

Landkreis Oberhavel

Mein Ausbildungsatlas	Ausbildungsplätze-Broschüre für Oberhavel: https://www.oberhavel.de
Fachkräfte-Informationsbüro (FIB) der WInTO GmbH	Beratungsleistungen für Fachkräfte und Ausbildungsinteressierte, Unterstützungsangebote für Unternehmen: https://www.wirtschaft-oberhavel.de
youlab - Ausbildungsmesse	Ausbildungsmesse der WInTO GmbH für Oberhavel: https://www.youlab.de
Netzwerk Zukunft Schule + Wirtschaft Brandenburg e. V.	Studien- und Berufsorientierung, ökonomische Bildung, MINT-Förderung, digitale Bildung, Qualitätsentwicklung von Schulen sowie Unterstützung bei Themen wie Migration und Flüchtlinge: https://www.netzwerkzukunft.de

[Lange Nacht der Wirtschaft]

Die Wirtschaftsregion O-H-V führt in allen drei Städten eine Lange Nacht der Wirtschaft durch. Mit der Veranstaltung sollen Fachkräfte für die guten Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort sensibilisiert werden. Aber auch die Erhöhung der Identifikation der Bevölkerung mit den Unternehmen und eine damit verbundene Imagebildung ist ein Ziel der Langen Nacht der Wirtschaft. An den vergangenen Veranstaltungen in Oranienburg (2021) sowie in Hennigsdorf und Velten (2022) präsentierten sich mehr als 60 Unternehmen.

Mehrwert für Unternehmen

- Die Veranstaltung kann einen wichtigen Beitrag zum Entwickeln der Arbeitgeber-Marke (employer branding) leisten.
- Durch die Einbeziehung der Mitarbeiter:innen können diese zu Unternehmens- und Markenbotschaftern werden.
- Die Präsentation des Unternehmens gibt potentiellen Fachkräften und anderen Interessierten Einblicke in die jeweilige Unternehmenskultur und trägt damit zur Imagesteigerung bei.
- Das Event kann als Firmenaktivität zur Mitarbeiter:innen- und auch Kund:innenbindung beitragen.

25.09.2021 Oranienburg

13.05.2022 Hennigsdorf und Velten

Bildquelle: ariadne an der spree, Jo Jakowski

ORANIENBURG HENNIGSDORF VELTEN

LANGE NACHT DER WIRTSCHAFT

Oranienburg Hennigsdorf Velten

Zielgruppen

Ausbildungsinteressierte / Fachkräfte
Werbung für Ausbildung und Fachkräfte sowie das Aufzeigen von zukunftssichernden Perspektiven

Bürger:innen und Anwohner:innen
Identifikation der Bevölkerung mit den Unternehmen vor Ort stärken, Aufzeigen der Bedeutung in der globalisierten Wirtschaft und der wirtschaftlichen Entwicklung

Unternehmen
Bekanntheitsgrad der Unternehmen in der Region erhöhen und diese dabei unterstützen, sich untereinander zu vernetzen

[Berufliche Bildungseinrichtungen]

Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum Oranienburg

Das Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum bietet berufliche Bildung in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung sowie Milchwirtschaft und Sport und verfügt über zwei Schulstandorte in Oranienburg und einen in Zehdenick.

Berufsausbildung für:

- Lagerlogistik
- Kurier,- Express- und Postdienstleistungen
- Kommunalverwaltung
- Einzelhandel
- Büromanagement
- Industriekaufmann / -frau
- Milchwirtschaftliche/r Laborant:in
- Milchtechnologie

sowie Berufsausbildung im Sozialwesen und Sport:

- staatl. anerkannte Erzieher:in & staatl. geprüfte Sozialassistent:in
- staatl. geprüfte Sportassistent:in

Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum Hennigsdorf

Das Oberstufenzentrum ist eine Ausbildungsstätte, an der eine berufliche Erstausbildung, das Abitur oder in der Fachoberschule die Berechtigung zum Besuch der Fachhochschule erlangt werden kann. Das OSZ bietet duale Berufsausbildung für:

- KFZ-Mechatronik
- computergestützte Fertigung
- Robotik
- Metalltechnik
- Heizung / Lüftung / Sanitär
- Elektrotechnik / Elektronik
- Bautechnik
- Holztechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Vermessungstechnik
- Mechatronik
- einfache und vernetzte IT-Systeme

André-Pican-Str. 39
16515 Oranienburg
Tel.: 03301 601 7050
E-Mail: kontakt@gmosz.de

Berliner Straße 78
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302 54 690
E-Mail: sekretariat@emosz.net

[Innovations- und Wissensstandort O-H-V]

Hochschulpräsenzstelle O-H-V in Velten

Die Präsenzstelle ist an die Technische Hochschule Brandenburg und die Universität Potsdam angebunden und stärkt die Präsenz von Wissenschaft und Forschung in der Wirtschaftsregion O-H-V und im Landkreis Oberhavel. An ihrem Standort im Bahnhof Velten ist die Präsenzstelle als „Station Wissenschaft" Türöffner in die Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes Brandenburg sowie in die Region. Unternehmen sowie Studien- und Wissenschaftsinteressierte erhalten schnell und unkompliziert Zugang zu Lehre und Forschung. Studierende und Alumni sowie Wissenschaftler:innen vernetzt die „Station Wissenschaft" mit Akteur:innen der Region. Die Präsenzstelle O-H-V | Velten ist ein Ort des Austausches, Vernetzens und Voneinander-Lernens. Sie fungiert als Bindeglied zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft im Land Brandenburg.

Tätigkeitsschwerpunkte:

1. Studienorientierung für studieninteressierte Schüler:innen
2. Berufsorientierung für Studierende und Personen mit Studienabschluss
3. Vermittlung von Kontakten für Praktikums- und Werkstudierendenstellen sowie Themen für Abschlussarbeiten
4. Aufzeigen vorhandener Innovations- und Verwertungspotentiale
5. Kontaktanbahnung zwischen Unternehmen und Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes Brandenburg zu gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten
6. Akquise von Förderprogrammen
7. Förderung des Austauschs und Vernetzens aller Interessierten zu aktuellen Forschungsthemen
8. Organisation und Durchführung von Transferveranstaltungen

Kontakt
Standortmanagerinnen Mareen Curran und Josephine Stolte
Präsenzstelle O-H-V | Velten
Bahnstr. 7
16727 Velten
Tel.: 03304 565 896 4
E-Mail: kontakt@praesenzstelle-velten.de
Website: https://www.praesenzstelle-velten.de

[Existenzgründung in O-H-V]

RegionalCenter Oberhavel der IHK Potsdam

Das RegionalCenter Oberhavel der IHK Potsdam unterstützt Existenzgründer:innen im gewerblichen Bereich.

Schwerpunkte sind hierbei:

- Beratung im IHK-RegionalCenter in Oranienburg
- Diskussion der Geschäftsidee
- Bereitstellung von Merkblättern (z. B. zu Rechtsformen, Steuern, Handelsregistereintragung) und von Branchenintormationen
- Hilfe bei der Erstellung von Businessplänen (z. B. über das Portal Gründungswerkstatt Deutschland)
- Fördermittelberatung und Vermittlung von Ansprechpartner:innen
- Orientierungsseminare für Existenzgründer:innen
- Erarbeitung von Stellungnahmen für den Gründungszuschuss und das Einstiegsgeld
- Unterstützung regionaler Messen und Veranstaltungen (z. B. Gründungstag, youlab)

Kontakt
Manuel Zimmermann
Tel.: 03301 5969 23
E-Mail: manuel.zimmermann@ihk-potsdam.de

Gründerberatung der WInTO GmbH

Für Gründungsinteressierte, die sich in der Region niederlassen möchten, gibt es verschiedene Anlaufstellen. Die WInTO GmbH führt mit ihrem Gründerservice die Erstberatungen durch, bei denen Gründer:innen Ideen vorstellen, Fragen und weitere Schritte klären, sowie an relevante Kontakte, z. B. zu Fördermittelgeber:innen, weitergeleitet werden. Zudem bietet die WInTO einen Lotsendienst an, der Gründer:innen kostenfrei und intensiv von der Idee bis zur Umsetzung berät und qualifiziert. Weitere Leistungen - auch für neugegründete - Unternehmen sind:

- Ansiedlungsbegleitung für Unternehmen auf Standortsuche in Oberhavel
- Unterstützung bei Erweiterungsinvestitionen
- Vermittlung von Netzwerkkontakten
- Unterstützung bei der Fachkräftegewinnung über das Fachkräfteinformationsbüro (FiB) Oberhavel

Kontakt
Claudia Traut (Gründerberatung / Lotsendienst)
Telefon: 03302 559 201
E-Mail: traut@winto-gmbh.de

[Unternehmenssteckbriefe]

- Alstom
- Hagemann Logistic und Transport GmbH
- Stadler Deutschland GmbH

Alstom Hennigsdorf

Sitz am Standort seit: 1910
Mitarbeiter am Standort: ca. 2100

Tätigkeitsprofil

- Alstom entwickelt und vertreibt Mobilitätslösungen, um gemeinsam mit seinen Kunden den Weg in eine kohlenstoffarme Zukunft zu gehen. Die Produkte und Lösungen von Alstom bilden eine nachhaltige Grundlage für die Zukunft des globalen Transportmarktes.

Leistungsangebote

- Konstruktion und Fertigung kompletter Schienenfahrzeuge sowie notwendiger Komponenten
- Service- und Engineering-Leistungen, inklusive Softwareentwicklung
- Entwicklung und Produktion von Antrieben und Getrieben Testzentrum mit drei Teststrecken
- Wartung, Instandhaltung und Modernisierung von Schienenfahrzeugen

Zertifikate / Zulassung / QM

- IRIS Rev03 / ISO 9001
- EMAS / ISO 14001
- ISO 45001
- DIN EN 15085-2
- DIN 6701-2

Zukauf Produkte / Dienstleistungen

- Beschaffung der zur Produktion benötigten Materialien / Komponenten sowie weiteren Dienstleistungen

Kundenbeziehungen

- Pflege und Ausbau von strategischen Kunden- und Lieferantenbeziehungen

Kontaktdaten

Alstom Hennigsdorf
Am Rathenaupark 1
16761 Hennigsdorf

Tel. / *Phone:* +49 (0)3302-89 7006

david.altmann@alstomgroup.com
www.alstom.com/de/alstom-deutschland

Site Development Director
David Altmann

„In der Entwicklung und Fertigung von Schienenfahrzeugen kommen bei Alstom in Hennigsdorf modernste Technologien zum Einsatz, von der Anwendung virtueller Realität bis hin zum 3D-Druck von Bauteilen. Gleichzeitig bauen wir weitere Bereiche schrittweise aus und optimieren diese, allen voran die Service-Sparte mit der Wartung und Instandhaltung sowie der Integration von digitalen Lösungen, da wir in diesem Bereich einen großen Zukunftsmarkt sehen."

David Altmann, Site Development Director

Hagemann Logistic und Transport GmbH

Sitz am Standort seit: 1995
Mitarbeiter am Standort: 170

Tätigkeitsprofil

- Logistische und speditionelle Dienstleistungen.

Leistungsangebote

- Bundesweiter Transport
- Produktionsver- und -entsorgung
- klassische Logistsische Dienstleistungen (Warenvereinnahmung, Qualitätskontrolle, Lagerung, Versand)
- Fertigungslogistik inkl. technischer Funktionsprüfungen
- Verpackungslogistik für den weltweiten Versand
- Produktveredelung sowie weitere value-added-services wie Displaybau

Zertifikate / Zulassung / QM

- ISO 9001:2015
- ISO 14001:2015

Zukauf Produkte / Dienstleistungen

- Arbeitnehmerüberlassungen
- technisches Equipment für den Logistik- und Transportbereich

Kundenbeziehungen

- Branchenfokus: Energiewirtschaft, Handel, E-Commerce, Konsumgüter, Maschinenbau, Stahlindustrie

Maschinen- / Anlagenübersicht

- Sattelzugmaschinen
- Trailer
- Stapler
- Verpackungsmaschinen
- Regale

Kurzdarstellung

Die Hagemann-Gruppe wird repräsentiert durch ihre beiden Unternehmen „Hagemann Logistic und Transport GmbH" mit dem Geschäftsbereich TRANSPORT und der „Hagemann Logistik & Service GmbH" mit dem Geschäftsbereich LOGISTIK, welche mit über 170 Mitarbeitern als zuverlässige und kompetente Betriebe in der Region Berlin/Brandenburg bekannt sind.

Kontaktdaten

Hagemann Logistic und Transport GmbH
Berliner Str. 4
16727 Velten

Tel. / *Phone:* +49 (0)3304 366 105
Telefax / *Fax:* +49 (0)3304 366 177

w.ringleb@hagemann-logistic.de
www.hagemann-logistic
www.hls-berlin.de

Geschäftsführer
Wolfgang Ringleb

Stadler Deutschland GmbH

Sitz am Standort seit: 2002
Mitarbeiter am Standort: 170-180

Tätigkeitsprofil

- Die Betriebsstätte Velten in Brandenburg ist das Kompetenzzentrum für die Inbetriebnahmen der fertig montierten Schienenfahrzeuge, dazu gehören aufwändige Prüfungen und Testfahrten. Schwerpunkte bilden daneben auch Typ- und Zulassungsprüfungen, Fertigstellung und Kundenabnahmen.

Leistungsangebote

- Statische Inbetriebsetzung (u. a. Verdrahtung prüfen, Isolationsprüfung, Verwiegung, Fahrzeugsoftware laden)
- Dynamische Inbetriebsetzung (u. a. Stromrichter Inbetriebnahme, Mehrfachtraktion, Bremswege)
- Typ- und Zulassungsprüfungen
- Fertigstellung / Restmontagearbeiten
- Kundenabnahmen

Zertifikate / Zulassung / QM

- DIN EN ISO 9001

Maschinen- / Anlagenübersicht

- Berieselungsanlage
- Gleiswaage und Nullgleis
- Stromschienen: 15kV AC / 1000V AC / 750V DC
- Hallenkräne

Kurzdarstellung

Auf einer Gesamtfläche von rund 36.000 m² erfolgt am Standort in Velten die Inbetriebnahme der Schienenfahrzeuge. Dafür stehen insgesamt drei Hallenkomplexe zur Verfügung, die mit modernster Technik ausgestattet sind. Das Gelände verfügt neben eigenen Testgleisen auch über einen direkten Zugang zu Strecken der Deutschen Bahn.

Kontaktdaten

Stadler Deutschland GmbH (Betriebsstätte Velten)
Bötzower Strasse 191a
16727 Velten

Tel. / Phone: +49 30 91 91 16 16

stadler.deutschland@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com/de

Geschäftsführer
Jure Mikolčić

„Stadler ist mit der Region seit mehr als 20 Jahren eng verbunden. Unser Standort in Velten ist in dieser Zeit kontinuierlich gewachsen und ein wesentlicher Bestandteil von Stadler in Deutschland."

Jure Mikolčić , CEO Stadler Deutschland GmbH

ORANIENBURG
HENNIGSDORF
VELTEN

Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur“ - GRW Infrastruktur.